

Pressemitteilung

Hamburg, den 8.8.2012
PM 19-2012

Der Atlas des Zarenreiches

**Stabi zeigt Meilenstein der russischen und europäischen Kartographie
Atlas Russicus von 1745 als Exponat des Monats August**

Mittwoch, 15. August 2012, 16.15 Uhr

Aus den Sondersammlungen: Exponat des Monats: Atlas Russicus, 1745

Handschriftenlesesaal, 1. Etage, Eingang Lesesaal 1

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Das Exponat im Internet: <http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=8564>

Das unter dem Namen *Atlas Russicus* bekannte Kartenwerk des gesamtrossischen Reichs ist 1745 in Sankt Petersburg an der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften erschienen und stellt einen Meilenstein der russischen und europäischen Kartographie dar. Die Initiative dazu geht auf Peter den Großen (1672-1725) zurück, der eine kartographische Darstellung seines Riesenreichs mit modernen wissenschaftlichen Methoden wünschte. Denn die Expansion nach Osten erforderte nicht nur die Erforschung der neuen Gebiete, sondern auch ihre genaue Vermessung und kartographische Erfassung.

Joseph-Nicolas Delisle (1688-1768), Astronom, Geograph und Mitglied der wohlbekannten französischen Kartographendynastie, kam 1726 nach Sankt Petersburg, um die Herstellung des Werks zu überwachen. Der Atlas basiert teilweise auf Karten des russischen Geographen und Kartographen Iwan K. Kirilow (1689-1737), dokumentiert aber auch neu durchgeführte Vermessungen und aktuelle Expeditionsergebnisse. Zu seinen Mitarbeitern zählten neben Delisle weitere prominente Wissenschaftler der Akademie wie Leonhard Euler und Gottfried Heinsius.

Der Kartenteil besteht aus einer Generalkarte des russischen Reichs von der Ostsee bis zum Pazifik, aus 13 Karten des europäischen Teils und sechs Karten von Sibirien. Das Exemplar der Staatsbibliothek, Signatur KS 4853/904, enthält einen deutschen Einleitungstext und 20 grenzkolorierte Kupferstichkarten mit lateinischen Titeln.

So heißt das Werk genau: *Rußischer Atlas, welcher in einer General-Charte und neunzehen Special-Charten das gesamte Rußische Reich und dessen angränzende Länder, nach den Regeln der Erd-Beschreibung und den neuesten Observationen vorstellig macht. Hrsg.: Kaiserliche Akademie der Wissenschaften, St. Petersburg, 1745.*

Die Sondersammlungen zeigen einmal im Monat ein originales Sammlungsstück im Handschriftenlesesaal. Als Übersicht auf der Stabi-Website in einer stetig wachsenden Online-Ausstellung: <http://bit.ly/eJAFMV>.

Für Nachfragen:

Markus Trapp, Tel.: 040 - 428 38 - 2269

Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky

E-Mail: trapp@sub.uni-hamburg.de, www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 4 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–21 Uhr, Sa–So 10–21 Uhr